

**INHALTSVERZEICHNIS**

<b>VORBEMERKUNGEN</b> .....	27
<b>I. Problemstellung</b> .....	27
<b>II. Methodischer Aufbau der Analyse</b> .....	29

**1. TEIL:****VERMÖGEN, VERMÖGENSVERTEILUNG UND VERMÖGENSPOLITIK -  
ANALYTISCHER RAHMEN DER UNTERSUCHUNG**

<b>1. KAPITEL: GRUNDLEGENDES ZU VERTEILUNGSFRAGEN DES VERMÖGENS:</b>	
<b>OBJEKT UND SUBJEKT DER VERTEILUNG</b> .....	33
<b>I. Zur Problematik eines einheitlichen Vermögensbegriffs</b> .....	33
<b>A. Wechselbeziehungen zwischen Einkommen und Vermögen</b> .....	34

1.	Interdependenz zwischen Einkommen und Vermögen in theoretischer Sicht .....	35
2.	Zusammenhang zwischen Einkommen und Vermögen in empirischer Sicht .....	36
3.	Einkommen versus Vermögen - im Rahmen der Arbeit verfolgte Abgrenzung .....	37
B.	Komponenten des Vermögens .....	40
1.	Vermögen als Bestandsgröße .....	41
2.	Der Verfügungsaspekt des Vermögens .....	42
3.	Die Bewertung von Vermögensgrößen .....	44
C.	Einzelne Vermögensarten und deren Klassifizierung nach Vermögenseigenschaften .....	46
1.	Sachvermögen .....	47
a.	Konsumtivvermögen .....	47
b.	Produktivvermögen .....	48
2.	Geld- oder Finanzvermögen .....	49
3.	Human- oder Arbeitsvermögen .....	50
4.	Versorgungsvermögen .....	51
5.	Staatliches Vermögen .....	53
6.	Umweltvermögen .....	55
II.	Kategorisierung der Verteilung .....	56
A.	Abgrenzung unterschiedlicher Strukturkriterien der Verteilung .....	56
B.	Alternative Subjekte der personellen Verteilung .....	57
III.	Zwischenfazit .....	59
 <b>2. KAPITEL: VERMÖGENSPOLITIK UND CHARAKTERISTIKA DER VERMÖGENSVERTEILUNG - UNTERSUCHUNG FÜR DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND</b> .....		61
I.	Zweck und methodische Vorgehensweise .....	61
II.	Einordnung vermögenspolitischer Ziele im Rahmen einer wirtschafts- und finanzpolitischen Zielpyramide .....	63
A.	Das wirtschafts- und finanzpolitische Zielsystem des Staates .....	63

B. Die Vermögenspolitik als Teilbereich der Wirtschafts- und Finanzpolitik .....	65
<b>III. Vermögenspolitik in der Bundesrepublik - Maßnahmen und Träger .....</b>	<b>69</b>
A. Mögliche vermögenspolitische Instrumente im Überblick .....	69
B. Träger der Vermögenspolitik .....	70
C. Staatliche Vermögenspolitik - eine zweckgerichtete Abgrenzung wesentlicher Instrumente .....	71
<b>IV. Die Entwicklung der Vermögenspolitik in der Bundesrepublik Deutschland .....</b>	<b>73</b>
A. Die Vermögensbildungsphase in den Jahren des Wiederaufbaus nach dem zweiten Weltkrieg .....	74
1. Vermögenspolitische Maßnahmen zur Beeinflussung von Prozessen der Vermögensbildung .....	74
2. Maßnahmen zur Beeinflussung des Vermögensbestandes .....	75
B. Die Phase breiterer Vermögensstreuung seit Einführung der Vermögensbildungsgesetze .....	77
1. Beeinflussung von Vermögensbildungsprozessen .....	77
2. Beeinflussung des Vermögensbestandes .....	78
C. Vermögenspolitik mit dem primären Ziel der breiteren Streuung des Produktivvermögens .....	79
1. Beeinflussung der Vermögensbildung .....	79
2. Beeinflussung von Vermögensbeständen .....	81
<b>V. Zusammenfassung .....</b>	<b>83</b>

## 2. TEIL:

### THEORETISCHE ANSÄTZE ZUR ERKLÄRUNG DER PERSONELLEN VERMÖGENSVERTEILUNG

<b>3. KAPITEL: MEHRFAKTORENTHEORIE DER VERMÖGENVERTEILUNG .....</b>	<b>85</b>
<b>I. Methodischer Rahmen .....</b>	<b>85</b>

A.	Systematisierung unterschiedlicher Ansätze zur Erklärung der personellen Vermögensverteilung .....	86
B.	Interdependenzmodell grundlegender Faktoren der Vermögensverteilung .....	88
C.	Geltungsbereich monokausaler versus multikausaler Ansätze in methodischer Sicht .....	91
<b>II.</b>	<b>Individuelle Einflußfaktoren auf die personelle Vermögensverteilung .....</b>	<b>93</b>
A.	Individuell nicht beeinflussbare Faktoren .....	93
1.	Die Lebenszyklushypothese .....	93
2.	Bedeutung von Erbschaften .....	98
3.	Angeborene Merkmale und Umwelteinflüsse .....	101
B.	Bedingt beeinflussbare Faktoren .....	103
C.	Verhaltensbedingte Faktoren .....	104
1.	Theorie des Haushalts .....	104
2.	Bildung von Humanvermögen .....	106
3.	Entscheidung über das Verhältnis von Konsum zum Sparen im Rahmen individueller Nutzenfunktionen .....	107
<b>III.</b>	<b>Ökonomische und institutionelle Rahmenbedingungen für die Verteilung der Vermögen .....</b>	<b>110</b>
A.	Marktbedingte Faktoren .....	110
1.	Kapitalmarkt .....	111
2.	Arbeitsmarkt .....	114
B.	Makroökonomische Einflußfaktoren .....	115
1.	Der Einfluß konjunktureller Schwankungen auf die Verteilung der Vermögen .....	116
2.	Entwicklung der Vermögensverteilung in einer wachsenden Wirtschaft .....	116
3.	Inflation und personelle Verteilung der Vermögen .....	118
<b>IV.</b>	<b>Staatlicher Einfluß auf die personelle Verteilung der Vermögen .....</b>	<b>120</b>
<b>V.</b>	<b>Zusammenfassung wesentlicher theoretischer Erkenntnisse und Implikationen für die empirische Analyse .....</b>	<b>123</b>

<b>4. KAPITEL: „U-TURN“ DER VERTEILUNG DURCH GLOBALISIERUNG? - THEORETISCHE ERKLÄRUNGSANSÄTZE JÜNGERER TRANSFORMATIONSPROZESSE .....</b>	<b>125</b>
<b>I. „U-turn“ der Verteilung in westlichen Industrienationen im zwanzigsten Jahrhundert? - Empirische Evidenz .....</b>	<b>126</b>
<b>II. Ursachen einer zunehmenden Polarisierung der Vermögensverteilung seit Mitte der 70er Jahre .....</b>	<b>129</b>
<b>A. Zunehmende Lohndifferentiale als mittelbare Ursache einer wachsenden Ungleichverteilung der Vermögen .....</b>	<b>129</b>
1. Ursachen wachsender Lohndifferentiale in den Vereinigten Staaten.....	130
a. Zunahme qualifikationsbedingter Lohndifferentiale durch technologischen Wandel.....	130
b. Sektoraler Strukturwandel .....	130
c. Deregulierung.....	131
d. Bedeutungsverlust der Gewerkschaften .....	131
e. Zunehmende „Lean“-Produktion der Unternehmen.....	131
f. Entstehung von „Winner-Takes-It-All“-Märkten.....	132
g. Wachsende Bedeutung des internationalen Handels .....	133
h. Internationale Kapitalmobilität.....	137
i. Chronische Handelsbilanzdefizite.....	137
j. Strukturelle Veränderungen beim Arbeitskräfteangebot einheimischer Arbeitnehmer .....	138
k. Immigration.....	140
2. Quantitative Gewichtung einzelner Bestimmungsgründe .....	140
3. Zunahme der Lohndifferentiale auch in der Bundesrepublik? .....	141
<b>B. Wertänderungen einzelner Vermögensarten als unmittelbare Ursache .....</b>	<b>144</b>
<b>C. Globalisierung als übergeordneter Erklärungsansatz .....</b>	<b>147</b>
<b>III. Zusammenfassendes .....</b>	<b>150</b>

### 3. TEIL: DIE VERMÖGENSVERTEILUNG IN DER BUNDESREPUBLIK - EINE EMPIRISCHE ANALYSE

<b>5. KAPITEL:</b>	<b>STATISTISCHE GRUNDLAGEN FÜR DIE BESTIMMUNG DER PERSONELLEN VERMÖGENSVERTEILUNG IN KRITISCHER SICHT</b>	152
<b>I.</b>	<b>Mögliche statistische Quellen im Überblick</b>	152
A.	Mikroökonomische Datenquellen	153
1.	Erbschaftsteuerstatistiken	153
2.	Haushaltsbefragungen	153
3.	Vermögensteuerstatistiken	154
4.	Die Ermittlung von Vermögensbestandsgrößen aus kapitalisierten Einkommensströmen	155
5.	Künstliche Datenquellen	155
B.	Makroökonomische Datengrundlagen	156
<b>II.</b>	<b>Wesentliche statistische Grundlagen - ein kritischer Vergleich</b>	157
A.	Das Verteilungsobjekt als Kriterium für die Verwendbarkeit statistischer Quellen	157
1.	Auswirkungen der Einheitswertproblematik auf die marktnahe Bewertung von Vermögensgrößen	158
2.	Der Vermögensbegriff unterschiedlicher statistischer Datengrundlagen	160
B.	Das Verteilungsobjekt der statistischen Grundlagen	164
C.	Methodischer Vergleich der unterschiedlichen Datengrundlagen	169
1.	Repräsentation des tatsächlichen Gesamtvermögens durch unterschiedliche Datengrundlagen	169
2.	Entstehung von time-lags	172
3.	Verzerrungen durch Datenaufbereitung	173
4.	Eignung für Längsschnittstudien	173
<b>III.</b>	<b>Mängel bei der statistischen Erfassung der Vermögensverteilung in synoptischer Darstellung</b>	175

<b>IV. Schlußfolgerungen für die weitere Vorgehensweise .....</b>	<b>178</b>
<b>6. KAPITEL: MESSUNG DER UNGLEICHHEIT EINER VERTEILUNGSSITUATION .....</b>	<b>180</b>
<b>I. „Trade-Off“ zwischen theoretischen Erfordernissen und empirischer Umsetzbarkeit .....</b>	<b>181</b>
<b>II. Definitorisches zum Terminus der Ungleichheit sowie verwandter Begriffe .....</b>	<b>182</b>
<b>III. Problematik der Übertragung statistischer Meßkonzepte auf die empirische Analyse der personellen Vermögensverteilung .....</b>	<b>183</b>
A. Wesentliche Kriterien zur Beurteilung von Verteilungsmaßen .....	183
B. Normative versus positive Verteilungsmaße .....	186
C. Die Entscheidung nach relativen und absoluten Konzentrationsmaßen .....	188
<b>IV. Positive Verteilungsmessung in kritischer Sicht .....</b>	<b>190</b>
A. Graphische Darstellung der Verteilungsungleichheit .....	191
B. Gebräuchliche Ungleichheitsmaße .....	195
C. Einfache statistische Maßzahlen zur Charakterisierung von Verteilungen .....	198
<b>V. Die Ungleichheitsmessung in kritischer Sicht - ein Resumée .....</b>	<b>199</b>
<b>7. KAPITEL: DIE ENTWICKLUNG DER PERSONELLEN VERMÖGENSVERTEILUNG IN DER BUNDESREPUBLIK .....</b>	<b>200</b>
<b>I. Methodische Vorüberlegungen .....</b>	<b>201</b>
<b>II. Empirische Studien zur Verteilung der Vermögen in der Bundesrepublik - ein kurzer Abriss .....</b>	<b>202</b>
A. Kriterien zur Systematisierung unterschiedlicher Studien .....	203
B. Zentrale Studien zur personellen Vermögensverteilung .....	204

C.	Ergänzende Untersuchungen zur Verteilung der Vermögen .....	210
<b>III.</b>	<b>Die Entwicklung der personellen Verteilung von 1950 bis 1983 .....</b>	<b>212</b>
A.	Die Entwicklung der Vermögensbildung und der Vermögensbestände der privaten Haushalte .....	215
1.	Die Entwicklung der Gesamtvermögen .....	215
2.	Die Verteilung des Gesamtvermögens auf einzelne Vermögensarten .....	220
a.	Die Aufteilung des Gesamtvermögens nach Haus- und Grundvermögen, landwirtschaftlichem Vermögen, gewerblichem Vermögen sowie Geldvermögen .....	221
b.	Die Bedeutung des Versorgungsvermögens für die Entwicklung des Gesamtvermögens .....	225
c.	Die Entwicklung der Verpflichtungen aus Krediten .....	225
d.	Das Größenverhältnis einzelner Geldvermögensarten untereinander .....	226
e.	Übergreifende Gemeinsamkeiten in den Ergebnissen .....	228
B.	Die Größenschichtung des privaten Vermögens .....	229
1.	Verteilung für das Gesamtvermögen .....	230
2.	Verteilung für einzelne Vermögensarten .....	235
C.	Die Verteilung der Vermögen für einzelne sozio-ökonomische Gruppen .....	240
1.	Die Anteile der Erwerbsgruppen an der Vermögensbildung und am Vermögensbestand .....	241
2.	Die Bedeutung einzelner Vermögensarten für unterschiedliche Erwerbsgruppen .....	247
D.	Die Verteilung der Vermögen für einzelne Altersgruppen .....	249
<b>IV.</b>	<b>Schlußfolgerungen .....</b>	<b>252</b>
<b>8. KAPITEL:</b>	<b>DIE VERMÖGENSVERTEILUNG IN DER BUNDESREPUBLIK - EINE EMPIRISCHE ANALYSE JÜNGERER ENTWICKLUNGEN .....</b>	<b>254</b>
<b>I.</b>	<b>Methodische Vorüberlegungen .....</b>	<b>254</b>
A.	Grundlagen der Untersuchung im Überblick .....	254
B.	Die Einheitswertproblematik beim Haus- und Grundvermögen - neuere Berechnungen .....	257

<b>II. Die Entwicklung der personellen Verteilung seit Ende 1983</b> .....	261
A. Die Entwicklung der Vermögensbestände der privaten Haushalte .....	261
1. Die Entwicklung der Gesamtvermögen .....	261
2. Die Verteilung des Gesamtvermögens auf einzelne Vermögensarten .....	263
a. Die Aufteilung des Gesamtvermögens nach Haus- und Grundvermögen, Geldvermögen, gewerblichem Vermögen sowie land- und forstwirtschaftlichem Vermögen .....	263
b. Die Entwicklung der Verpflichtungen aus Krediten .....	266
c. Das Größenverhältnis einzelner Geldvermögensarten untereinander .....	266
d. Übergreifende Gemeinsamkeiten in den Ergebnissen .....	267
B. Die Größenschichtung des privaten Vermögens .....	268
1. Verteilung für das Gesamtvermögen .....	268
2. Verteilung für einzelne Vermögensarten .....	275
C. Die Verteilung der Vermögen für einzelne sozio-ökonomische Gruppen .....	280
1. Die Anteile der Erwerbsgruppen am Vermögensbestand .....	280
2. Die Bedeutung einzelner Vermögensarten für unterschiedliche Erwerbsgruppen .....	284
D. Die Verteilung der Vermögen für einzelne Altersgruppen .....	288
E. Die Bedeutung von Erbschaften für die Vermögensverteilung .....	291
<b>III. Schlußfolgerungen</b> .....	295

#### 4. TEIL:

### VERMÖGENSPOLITIK IN DER BUNDESREPUBLIK - ERFOLGSKONTROLLE UND REFORMANSÄTZE

<b>9. KAPITEL: EFFEKTIVITÄT UND EFFIZIENZ VERMÖGENSPOLITISCHER MAßNAHMEN</b> .....	297
<b>I. Kriterien für die Beurteilung der Vermögenspolitik       in der Bundesrepublik</b> .....	298

<b>II. Effektivität vermögenspolitischer Maßnahmen in der Bundesrepublik .....</b>	<b>301</b>
<b>A. Langfristigkeit von Prozessen der Vermögensbildung .....</b>	<b>303</b>
<b>B. Effektivität vermögensbildender Maßnahmen .....</b>	<b>304</b>
1. Staatliche Leistungen zur Vermögensbildung im Überblick .....	304
2. Ableitung von Kriterien zur Überprüfung der Effektivität .....	306
3. Effektivität vermögensbildender Maßnahmen in der Bundesrepublik .....	308
a. Orientierung an persönlichen Merkmalen des Verteilungsobjektes .....	309
b. Orientierung der Förderung an der Höhe der Ersparnis .....	310
c. Begrenzung der geförderten Vermögensbeträge .....	310
d. Langfristigkeit der Vermögensbildung .....	310
e. Vermeidung von Substitutionsreaktionen .....	311
f. Verbesserung der Sparfähigkeit .....	311
g. Berücksichtigung der Charakteristika einzelner Vermögensarten .....	312
h. Koordination finanzpolitischer Instrumente .....	313
<b>C. Effektivität von Instrumenten zur Beeinflussung des Vermögensbestandes .....</b>	<b>314</b>
1. Effektivität der Vermögensbesteuerung .....	315
a. Entwicklung des Vermögensteueraufkommens in der Bundesrepublik .....	315
b. Verteilungswirkungen der Vermögensbesteuerung .....	316
2. Verteilungspolitische Wirksamkeit der Erbschaft- und Schenkungsteuer .....	324
a. Aufkommensentwicklung im Zeitablauf .....	324
b. Effektivitätskontrolle .....	325
3. Effektivität von Privatisierungen .....	329
a. Effektivität des Privatisierungsvorganges .....	329
b. Verteilungswirkung von Privatisierungen in längerfristiger Perspektive .....	331
<b>III. Effizienz der Vermögenspolitik in der Bundesrepublik .....</b>	<b>333</b>
<b>A. Untersuchungsrahmen .....</b>	<b>333</b>
<b>B. Zugrundeliegender Effizienzbegriff und weitere methodische Vorgehensweise .....</b>	<b>336</b>
<b>C. Effizienz vermögensbildender Maßnahmen .....</b>	<b>338</b>

D.	Effizienz von Instrumenten zur Beeinflussung des Vermögensbestandes .....	342
1.	Effizienz der Vermögensbesteuerung .....	342
2.	Effizienz der Erbschaft- und Schenkungsteuer .....	346
3.	Effizienz von Privatisierungen .....	349
E.	Vermögenspolitik und Arbeitsangebot .....	354
<b>IV.</b>	<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>360</b>
<b>10. KAPITEL:</b>	<b>ANSÄTZE FÜR REFORMEN DER VERMÖGENSPOLITIK -</b>	
	<b>EINE KRITISCHE ANALYSE DER</b>	
	<b>MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN .....</b>	<b>361</b>
<b>I.</b>	<b>Ansätze zur Beseitigung der Mängel vermögensstatistischer</b>	
	<b>Datengrundlagen - ein kurzer Abriß .....</b>	<b>362</b>
A.	Schaffung einer künstlichen Datenquelle .....	364
B.	Verbesserung bestehender Datengrundlagen .....	364
C.	Möglichkeiten der Neukonzeption einer vermögensstatistischen Datengrundlage .....	365
<b>II.</b>	<b>Reformen zur Vermögensbildung .....</b>	<b>367</b>
A.	Effektivitäts- und Effizienzverbesserungen im Rahmen der derzeitigen vermögensbildenden Maßnahmen .....	367
B.	Investivlohn und investive Gewinnbeteiligung als weitere vermögensbildende Maßnahmen .....	374
1.	Investivlohn als neuer Ansatz zur breiteren Vermögenstreueung? .....	374
2.	Investive Gewinnbeteiligung .....	375
C.	Zwischenresumée .....	378
<b>III.</b>	<b>Reformen zum Vermögensbestand .....</b>	<b>378</b>
A.	Reform der Besteuerung des Vermögensbestandes .....	378
1.	Verzerrungsfreie Bewertung einzelner Vermögensarten durch eine Änderung der Einheitsbewertung - Möglichkeiten und Grenzen .....	379
2.	Grundsätzliche Reformen .....	382
a.	Möglichkeiten von Reformansätzen .....	382
b.	Grenzen der Reformvorschläge .....	385

B. Zukünftige Rolle von Privatisierungen .....	388
<b>IV. Vermögenspolitik als eigenständiger Bereich staatlicher Finanzpolitik? .....</b>	<b>390</b>
<b>DIE VERMÖGENSVERTEILUNG UND VERMÖGENSPOLITIK IN DER BUNDESREPUBLIK - EIN RESUMÉE .....</b>	<b>393</b>
<hr/>	
<b>VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN UND TABELLEN .....</b>	<b>19</b>
<b>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....</b>	<b>25</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS .....</b>	<b>397</b>

**VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN UND TABELLEN****1. Abbildungen**

Abb. 1: Aufbau der Analyse .....	31
Abb. 2: Vermögensarten und Vermögenseigenschaften .....	47
Abb. 3: Einordnung der Vermögenspolitik in den staatlichen Zielkatalog .....	67
Abb. 4: Mögliche staatliche Instrumente der Vermögenspolitik im Überblick ..	71
Abb. 5: Interdependenzmodell grundlegender Faktoren der Vermögensverteilung ohne Einfluß des Staates .....	90
Abb. 6: Einkommen, Konsum, Sparen und Vermögen als Funktion des Alters.	95
Abb. 7: Intertemporale Substitution und individuelle Zeitpräferenzrate .....	108
Abb. 8: Optimale Risikowahl eines Individuums im $\mu$ - $\sigma$ Raum .....	112
Abb. 9: Die risikofördernde Wirkung einer Erhöhung des Anfangsvermögens .	113
Abb. 10: Einfluß wirtschaftspolitischer Maßnahmen auf die personelle Verteilung der Vermögen .....	122
Abb. 11: Wohlfahrtsgewinne durch internationalen Handel .....	134
Abb. 12: Auswirkungen internationalen Handels auf Faktorintensitäten .....	136
Abb. 13: Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage .....	139
Abb. 14: Verhältnis von Aktienkursen und Baupreisen seit 1970 .....	146
Abb. 15: Darstellung der personellen Vermögensverteilung mit Hilfe der Lorenzkurve .....	193
Abb. 16: Anteile einzelner Vermögensarten am Reinvermögen zwischen 1953 und 1966 .....	222
Abb. 17: Anteile einzelner Vermögensarten am Reinvermögen 1950, 1960 und 1970 .....	223

Abb. 18: Anteile einzelner Vermögensarten am Geldvermögen zwischen 1953 und 1966 .....	227
Abb. 19: Die Entwicklung der Anteile der 0,5 v.H., 1 v.H., 1,5 v.H. und 1,7 v.H. reichsten Haushalte am Gesamtvermögen .....	233
Abb. 20: Die Entwicklung der Anteile der 1,7 v.H. reichsten Haushalte an einzelnen Vermögensarten .....	237
Abb. 21: Anteil einzelner Erwerbsgruppen an der Vermögensbildung für unterschiedliche Zeiträume .....	242
Abb. 22: Vermögensbildung einzelner Erwerbsgruppen zwischen 1950 und 1963 .....	243
Abb. 23: Durchschnittsvermögen von Selbständigen- versus Unselbständigenhaushalten für verschiedene Jahre .....	244
Abb. 24: Durchschnittsvermögen einzelner Erwerbsgruppen im Jahr 1969 .....	244
Abb. 25: Durchschnittsvermögen einzelner Erwerbsgruppen im Jahr 1983 .....	246
Abb. 26: Die Höhe des durchschnittlichen Alters des Haushaltsvorstandes in verschiedenen Vermögensgruppen .....	250
Abb. 27: Medianwerte des Nettovermögens für einzelne Altersgruppen .....	251
Abb. 28: Anteile einzelner Vermögensarten am Rohvermögen 1986, 1989 sowie 1993 .....	265
Abb. 29: Anteile einzelner Vermögensarten am Geldvermögen 1988 und 1993 .....	267
Abb. 30: Vergleich der Lorenzkurven auf Basis SOEP 1988 versus EVS 1993 .....	271
Abb. 31: Vergleich der Lorenzkurven auf Basis EVS 1983 versus EVS 1993 .....	272
Abb. 32: Verteilung des Bruttogrundvermögens 1988 und 1993 in Lorenzkurvendarstellung .....	279
Abb. 33: Vermögensbestand einzelner Erwerbsgruppen 1993 .....	281
Abb. 34: Median für unterschiedliche Altersgruppen auf Grundlage des SOEP 1988 .....	289
Abb. 35: Durchschnittsvermögen für unterschiedliche Altersgruppen auf Grundlage der EVS 1993 .....	290

---

Abb. 36: Verteilung des Erbvolumens je Erbfall in Prozent .....	294
Abb. 37: Effektivität und Effizienz vermögenspolitischer Instrumente .....	300
Abb. 38: Steuerwirkungen und öffentliche Transaktionskosten.....	334
Abb. 39: Kombination von Wohlfahrtsverlusten durch R- und Q-Ineffizienz.....	336
Abb. 40: Folgen einer verzerrenden Gütersubventionierung .....	340
Abb. 41: Folgen einer verzerrenden Vermögensbesteuerung .....	343
Abb. 42: Wirkung von Vermögensteuer versus Zinssteuer auf die Nettorendite .....	345

## 2. Tabellen

Tab. 1:	Entwicklung von Aktienkursen und Baupreisen in der Bundesrepublik seit 1970.....	145
Tab. 2:	Bewertung einzelner Wirtschaftsgüter im Rahmen der Veranlagung zur Vermögensteuer.....	162
Tab. 3:	Entwicklung der Vermögensteuerepflichtigen in der Bundesrepublik.....	166
Tab. 4:	Der Erklärungsanteil von EVS und Vermögensteuerstatistik an volkswirtschaftlichen Globaldaten.....	170
Tab. 5:	Anteil der Haushalte mit der jeweiligen Vermögensart - ein Vergleich von EVS und SOEP.....	171
Tab. 6:	Die Qualität statistischer Datengrundlagen in synoptischer Darstellung.....	177
Tab. 7:	Zentrale Studien zur personellen Vermögensverteilung im Überblick.....	209
Tab. 8:	Untersuchte Zeitpunkte der zentralen Studien zur Verteilung der Vermögen.....	213
Tab. 9:	Die Entwicklung des Roh- und Reinvermögens zwischen 1953 und 1980 in Mrd. DM.....	217
Tab. 10:	Beispielrechnung für die Entwicklung des Vermögensbestandes privater Haushalte.....	219
Tab. 11:	Die Entwicklung der Anteile einzelner Vermögensarten am Reinvermögen zwischen 1953 und 1980.....	224
Tab. 12:	Die Anteile einzelner Geldvermögensarten am gesamten Geldvermögen.....	228
Tab. 13:	Anteile der n% wohlhabendsten Haushalte am privaten Gesamtvermögen.....	230
Tab. 14:	Die Entwicklung der Anteile der 0,5 v.H., 1 v.H., 1,5 v.H. und 1,7 v.H. reichsten Haushalte am Gesamtvermögen in v.H.....	232

---

Tab. 15:	Die Vermögensverteilung auf Haushaltsebene am Jahresende 1973 sowie am Jahresende 1983 im Vergleich.....	234
Tab. 16:	Durchschnittsportefeuille von Unselbständigenhaushalten und Selbständigenhaushalten zwischen 1950 und 1970 in v.H.....	248
Tab. 17:	Preisindex für den Neubau von Wohngebäuden in v.H. sowie daraus abgeleitete Korrekturfaktoren für verschiedene Jahre.....	257
Tab. 18:	Verschiedene Schätzungen des Verhältnisses von Verkehrswerten zu Einheitswerten für unterschiedliche Bebauungsarten.....	258
Tab. 19:	Schätzung des Verhältnisses von Verkehrswerten zu Einheitswerten für unterschiedliche Bebauungsarten und Bundesländer.....	260
Tab. 20:	Gesamtvermögensbestände auf Basis der Vermögensteuerstatistik 1986, 1989 und 1993.....	262
Tab. 21:	Aufkommensentwicklung einzelner Vermögensarten 1986, 1989 sowie 1993.....	264
Tab. 22:	Verteilung des Gesamtvermögens auf Basis des SOEP 1988.....	269
Tab. 23:	Verteilung des Nettogesamtvermögens auf Basis der EVS 1993.....	270
Tab. 24:	Unbeschränkt steuerpflichtige Personen nach der Höhe des Gesamtvermögen 1986, 1989 sowie 1993.....	274
Tab. 25:	Verteilung des Bruttogeldvermögens privater Haushalte Ende 1983 und Ende 1988 sowie Ende 1993.....	276
Tab. 26:	Verteilung des Bruttogrundvermögens 1988 und 1993 im Vergleich...	278
Tab. 27:	Nettogesamtvermögen für unterschiedliche Erwerbsgruppen 1988 sowie 1993.....	280
Tab. 28:	Vermögensgesamtwert und Erwerbsgruppen 1988.....	282
Tab. 29:	Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen nach der Beteiligung am Erwerbsleben 1986, 1989 und 1993.....	283
Tab. 30:	Entwicklung des Brutto- und Nettogeldvermögens für unterschiedliche Erwerbsgruppen zwischen 1988 und 1993 (Angaben in DM).....	285

Tab. 31: Bruttogrundvermögen unterschiedlicher Erwerbsgruppen 1988 und 1993 in Einheitswerten.....	286
Tab. 32: Nettogrundvermögen unterschiedlicher Erwerbsgruppen 1988 und 1993 in Verkehrswerten.....	287
Tab. 33: Zur Abgrenzung von Effizienzstufen.....	298
Tab. 34: Leistungen zur Vermögensbildung ab 1980 in Mio. DM.....	305
Tab. 35: Anteil der Vermögensteuer am gesamten Steueraufkommen sowie am BSP.....	315
Tab. 36: Anteil der Erbschaftsteuer am gesamten Steueraufkommen sowie am BSP.....	324